

## Standpunkt

### Karrierewege in der Brandschutzplanung



**Udo Kirchner,**  
Geschäftsführung,  
Halfkann + Kirchner

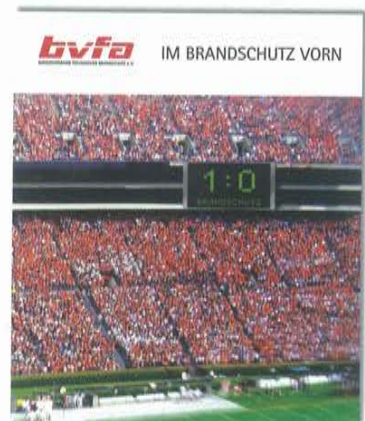
Die Anforderungen an den Brandschutz und dessen Planung sind erheblich gewachsen. Wo früher nur bei speziellen Bauten über Brandschutz nachgedacht wurde, kommt heute nahezu kein Projekt ohne eine qualifizierte Planung aus. Dadurch steigen auch die fachlichen Voraussetzungen an den Beruf des Brandschutzplaners. Dieser muss mit einer objektspezifischen Risikobewertung ein Brandschutzkonzept entwickeln, das ein Gebäude zuverlässig, aber auch wirtschaftlich brandschutztechnisch schützt. Brandschutzplaner vermitteln dabei oft zwischen den Interessen der Bauaufsichten und Feuerwehren sowie der Bauherren und Nutzer und brauchen dabei eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit. In der fachlichen

Qualifikation werden hohe Anforderungen nicht nur an die Hochschulausbildung z. B. im Bereich des Bauingenieurwesens oder der Verfahrenstechnik gestellt, sondern auch eine feuerwehrtechnische Ausbildung sowie Erfahrung im abwehrenden Brandschutz verlangt. Aus diesen Gründen ist die Rekrutierung neuer Mitarbeiter schwierig und es fehlt an qualifizierten Nachwuchskräften. Es ist daher sehr positiv zu bewerten, dass inzwischen verschiedene Hochschulen zum Brandschutzplaner ausbilden.

Die hohen beruflichen Anforderungen lassen sich allerdings in einem Bachelorstudium zumeist nicht vollständig vermitteln, so dass eine Qualifikation im Masterstudiengang anzuraten ist. Darüber hinaus sind ständige Fort- und Weiterbildungen erforderlich, da sich Anforderungen und Schwerpunkte der beruflichen Praxis durchaus verändern. Es bleibt festzuhalten: Brandschutzplanung ist gefragt denn je. Wer sich für diesen Beruf entscheidet, hat beste Chancen auf eine spannende und interessante Tätigkeit sowie eine berufliche Karriere.

## Wer sind wir? Neue bvfa-Imagebroschüre

Wofür steht der bvfa, was treibt er voran und warum sollte man Mitglied sein? Antworten auf Fragen wie diese gibt die neue Imagebroschüre, die ab sofort erhältlich ist. Plakative Motive aus dem Bereich des Sports und markante Botschaften unterstreichen, wofür wir uns als Verband seit Jahren einsetzen: Wir mobilisieren für mehr Sicherheit, geben unsere Erfahrungen weiter und setzen bei allem hohe Maßstäbe an Qualität. Denn nur so können wir erreichen, dass der Brandschutz in der ersten Liga spielt. Die Imagebroschüre gibt es unter [www.bvfa.de](http://www.bvfa.de).



## AUSGEZEICHNET

### Aus Leidenschaft besser

#### „Sprinkler Protected“ an die Rietberger Möbelwerke verliehen



Preisverleihung Rietberger Möbelwerke

Die Rietberger Möbelwerke wurden am 26. Juni 2012 vom bvfa mit dem Gütesiegel „Sprinkler Protected“ für hervorragenden Brandschutz durch eine Sprinkleranlage ausgezeichnet. Das inhabergeführte Unternehmen hat aus Überzeugung viel in die Sicherheit des topmodernen Montage- und Logistikwerks investiert. Der Brandschutz ist auf hohem Niveau. In der 19.000 Quadratmeter großen Produktions- und Logistikhalle mit Verwaltungsräumen sind über 4.000 Sprinkler installiert. Eine Funkenlöschanlage sorgt an den Absaugungen der Holzmaschinen für den Schutz der Filteranlagen. Die Brandmeldeanlage steuert

die Sprinkleranlage und schützt zusätzlich weitere Bereiche wie zum Beispiel die Technikräume mit den EDV-Anlagen. Wandhydranten und Feuerlöscher komplettieren den Rundum-Brandschutz.

Dem Unternehmensmotto „Aus Leidenschaft besser“ sind die beiden Geschäftsführer Rudolf Eikenkötter und Ulrich Thiele auch bei der Entscheidung für eine weitreichende Brandschutzversorgung für die Rietberger Möbelwerke treu geblieben. „Und das hat sich ausgezahlt“, so lautet die Bilanz von Rudolf Eikenkötter. Dem geben wir recht und gratulieren sehr herzlich!